

What if...?

Eine Osmosis Jones Fanfic

Von Melodie-chan14

Kapitel 4: Chapter 4: Ein kleiner Zwischenfall und Jones Vergangenheit~

Während Jones, Drix und Kira auf dem Weg zum Gehirn waren, fand dort gerade ein Interview mit dem Bürgermeister statt.

Die Drei kamen gerade an um noch mitzubekommen wie der Bürgermeister eine Reise nach Buffalo geplant hatte und die auch durchführen wird. Kira verdrehte nur die Augen.

Anstatt Frank ein bisschen Sport machen zu lassen gehen wir lieb zu nem Fest, wo er sich erst recht noch vollstopfen kann. Er sollte lieber zu nem Arzt gehen., dachte Kira und seufzte lautstark.

Nachdem das Interview fertig war ging der Bürgermeister zu den Dreien. "Gut gemacht Jungs. Und du auch Kleines.", meinte er und Kira grummelte kurz. "Kleines?", nuschelte sie zu sich selbst genervt. Der Bürgermeister legte seinen Arm um Drix und zog ihn in die Kamera. "Kommen Sie. Wir machen ein paar Fotos von dem Helden."

"Bürgermeister es gibt ein Problem.", meinte Jones und ging zu ihm hin. Der Chief brachte vorsichtshalber die Reporter raus, während der Bürgermeister Jones am Kragen zu sich runter zog.

"Wovon sprechen Sie Junge?", fragte er ernst.

"Ich glaube das was die Flutwelle ausgelöst hat ist keine einfache Erkältung."

"So ungern ich es auch sage aber ich glaube Jones hat Recht.", mischte sich Kira mit ein.

"Die Flutwelle hast DU ausgelöst Jones!"

"Ach und-"

"Das stimmt nicht! Jones ist nicht daran Schuld! Wir haben BEIDE etwas Virus ähnliches vom Tatort fliehen sehen!"

"Bürgermeister vielleicht sollten wir die Stadt in Alarmbereitschaft versetzen.", meinte Leah, die Sekretärin, zum Bürgermeister. Doch dieser wollte das alles nicht hören und schüttelte den Kopf.

"Nein. Nur weil zwei Cops meinen sie hätten etwas gesehen zu haben blasen wir nicht die Reise ab! Also Jones behalten Sie ihre Spinnereien lieber in ihrem kleinen Kopf. Oder sollen wir uns über ihr schlechtes Führungszeugnis unterhalten?"

"Sir das-"

"Das gilt auch für Sie Kira!", sagte der Bürgermeister ernst und Kira und Jones verstummten.

"Gut. Junge dann suchen wir Ihnen jetzt mal zwei angemessenere Partner."

"Öhm Sir? Wenn es möglich wäre hätte ich gerne weiterhin Jones und Kira als Partner."

"Na gut..."

"Höh?", machten Kira und Jones gleichzeitig und wirkten eindeutig irritiert. Alle Drei gingen wieder zum Auto und fuhren los.

"Das hättest du nicht machen müssen. Auf dein Mitleid sind wir nicht angewiesen."

"Das war kein Mitleid Jones! Ich bin in diesen Körper gekommen um zu helfen. Und das werde ich auch."

"Tze wenn du meinst."

"Sagt mal. Was meinte der Bürgermeister eigentlich als er mit deinem Führungszeugnis ankam? Und Kira auch?"

"Zu lange Geschichte Pillenmann... Zu lange Geschichte... Erzähle ich dir vielleicht mal später... Wer weiß.", antwortete Kira und sah sich wieder deprimiert um.

"Oh ok. Jones?"

"Weißt du Drips manchmal reicht es schon ZU vorsichtig zu sein.", fing Jones an zu erzählen und Kira kam die Rückblende aus dem Film in ihren Kopf.

"Ich war vor ein paar Jahren in der Nähe vom Magen. Nur meinen Spaß im Sinn. Tja... An Shanes Schule war ein Projekttag und alle waren total aufgeregt, da der Gewinner bzw. das beste Projekt am nächsten Tag auf der Titelseite in der Tageszeitung stehen würde."

"Tja und irgendein Junge hatte ein Projekt mit Austern. Frank hatte Hunger und aß eine davon."

"Ja. Und ich bin dann zum Magen gegangen um nachzusehen. Da kam der riesigste und gemeinste Virus angeritten, den ich je gesehen habe. Ich musste sofort handeln und konnte keine Fragen stellen. Ich habe das getan was mir in dem Moment einfiel. Ich habe auf den Notfallknopf gedrückt... naja..."

"Frank hat Shanes Lehrerin angekotzt. Tja da hatten wir das Titelbild für die Tageszeitung. Frank verlor sogar seinen Job. Shanes Lehrerin hasste ihn nun. Und Shane wurde gehänselt. Frank hatte noch etwas Glück, da Bob ihm geholfen hat einen neuen Job im Zoo zu bekommen. Shane half es trotzdem nicht wirklich."

"Und ich wurde wegen aggressiven Verhaltens suspendiert. Und es vergeht kein Tag an dem ich mich nicht frage 'Hast du wirklich das richtige getan?'"

"Und ich sage ihm jedes mal das Gleiche 'Ja'. Ich meine ich hätte nicht anders gehandelt und ich bin eindeutig klüger als er."

"Danke Kira -.-"

"Gerne doch."

"Wisst ihr was? Laut eurer Beschreibung nach war es völlig richtig was Jones gemacht hat."

"Was?!", fragten Jones und Kira überrascht.

"Ja Austern sind eine Brutstätte für Bakterien."

"Genau das habe ich auch gesagt."

"Wow kaum zu Glauben dass du mal Jones Recht gibst."

"Ich hätte nie gedacht dass er mal Recht hat."

"Hey ich hab' immer Recht!"

"Nein.", meinten Drix und Kira gleichzeitig und fingen an zu lachen. Drix schien langsam etwas lockerer zu werden.

"Wohin fahren wir überhaupt?"

"Ach zu nem guten Kumpel."

"Oh Jones! Echt? Zu dem? Warum?", fragte Kira, denn sie ahnte schon wohin sie

gerade fahren und hatte keine Lust. Sie seufzte und sah sich etwas genervt um. So langsam veränderte sich die Umgebung von einer schönen sauberen Stadt, zu einer heruntergekommenen und abgeschiedenen Gegend.

Man... keine Lust. Der Typ nervt. Naja Jones wird hoffentlich wissen was er tut. Ob Thrax grad auch auf dem Weg woanders hin ist? Ne... ich glaube er ist gerade in seinem Versteck.... WAS DENKE ICH ÜBERHAUPT SO VIEL ÜBER IHN NACH?! Ò////Ó Er ist ein Virus und ich muss ihn aufhalten!! Aber irgendwie... habe ich das Gefühl.. als hätte ich etwas wichtiges über ihn vergessen... Thrax...

Doch Kira hatte Recht. Thrax, alias "der rote Tod", war in einem Versteck und redete grad mit seinem Handlangern.

"Dein Plan ist voll aufgegangen Boss.", meinte einer der Handlanger und Thrax grinste Sieges sicher."

"Ja. Die werden gar nicht merken was auf sie zu kommt.", meinte er und spielte ein bisschen mit einem der Pollen, die er mitgenommen hatte.

"Was machen wir aber eigentlich wenn die Drei sich erneut einmischen und uns aufhalten?"

"Tja ganz einfach. Feuer~ Bam bam aua~", meinte Thrax erneut grinsend. Nebenbei dachte er aber über die Blutkörperchen Dame nach, die er auf der Brücke gesehen hatte. Sie hatte ihn schon etwas beeindruckt mit ihren Künsten. Doch er machte sich auch Gedanken, denn Jones würde ihm kaum Probleme machen und diese Pille erst recht keine. Aber dieses Mädchen. Sie hatte mehr drauf als die beiden Volltrottel, das hatte er direkt gemerkt. Und das machte ihm schon ein paar Sorgen. Vielleicht sollte er sie schnell es ging ausschalten.

"Hm..."

"Was ist los Boss?", fragte einer der Handlanger Thrax, doch dieser wirkte über diese Frage eher genervt.

"Nichts! Wir gehen los. Wir haben noch viel zu erledigen.", meinte er und grinste wieder, dabei stand er auf.

Ach was dieses Mädchen wird ihm schon keine Probleme machen. Sie ist wahrscheinlich viel zu schwach um ihn aufzuhalten. Diese Tatsache brachte ihn kurz zum Lachen.

Chapter 4 Ende